

MERIAN *live!*

RÜGEN

HIDDENSEE STRALSUND



Schnell orientiert mit **MERIAN TopTen 360°**

Alle Informationen fundiert und kompakt

Ideen für abwechslungsreiches **Reisen mit Kindern**



INHALT

Willkommen auf Rügen, Hiddensee und in Stralsund 4

10 **MERIAN TopTen**
Höhepunkte, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten 6

MERIAN TopTen 360°
Hier finden Sie sich schnell zurecht 8

10 **MERIAN Tipps**
Tipps, die Ihnen unbekanntere Seiten der Region zeigen 16

Zu Gast auf Rügen, Hiddensee und in Stralsund 20

Übernachten 22

Essen und Trinken 24

Einkaufen 26

Sport und Strände 28

Familientipps 32

◀ Der Strand von Sellin (▶ S. 47), eines der berühmten Seebäder auf Rügen.

Unterwegs auf Rügen, Hiddensee und in Stralsund 36

Binz, Granitz, Bergen, Putbus	38
Halbinsel Mönchgut	56
Halbinsel Jasmund	66
Halbinsel Wittow	78
Ummanz und Hiddensee	86
Südrügen mit Stralsund	96



Touren und Ausflüge 104

Greifswald	106
Auf Hiddensee	108
Auf der Halbinsel Mönchgut	110

Wissenswertes über Rügen, Hiddensee, Stralsund 112

Auf einen Blick	114
Geschichte	116
Reisepraktisches von A–Z	118
Orts- und Sachregister	124
Impressum	128

Karten und Pläne

Rügen	Klappe vorne
Bergen, Binz, Göhren, Putbus	Klappe hinten
Sassnitz	69
Stralsund	101
Greifswald	107
EXTRA-KARTE ZUM HERAUSNEHMEN	Klappe hinten



MERIAN TopTen

MERIAN zeigt Ihnen die Höhepunkte der Region: Das sollten Sie sich bei Ihrem Besuch auf Rügen, Hiddensee und in Stralsund nicht entgehen lassen.

Nie hat man alles gesehen, so groß ist Rügen. Wer durch die letzten unversehrten Buchenwälder Europas auf Jasmund wandert, wird nur wenige Menschen treffen. In fröhlichen Runden flackern die Kerzen am nächtlichen Strand von Binz. Den Spuren der Ureinwohner aus dem 12. Jh. kann man folgen und noch so vieles mehr erleben. Hiddensee, seinen alten

Traditionen fest verhaftet, ist vielen das pure Sommerglück.

MERIAN TopTen 360°

Damit Sie sich vor Ort schneller orientieren können, finden Sie zu ausgewählten MERIAN TopTen auf den folgenden Seiten Umgebungskarten mit Restaurant-, Einkaufsempfehlungen und Tipps für weitere Sehenswürdigkeiten.

1 Rasender Roland
Das historische Bähnchen qualmt und zischt durch die Granitz (► S. 34).

2 Störtebeker-Festspiele, Ralswiek

Jahr um Jahr zeigt der Seeräuber seine Abenteuer vor atemberaubender Kulisse (► S. 35).

3 Strandpromenade Binz
Tagsüber bummeln, schwimmen und shoppen, abends am Strand Cocktails trinken (► S. 42).

4 Groß Zicker
Das Bilderbuchdorf kurz vor dem Wasser führt Besucher ans Ende der Welt (► S. 62).

5 Hochuferweg zum Königsstuhl
Durch uralte Buchenwälder blitzt immer wieder das tiefblaue Meer hindurch (► S. 67, 76).

6 Stadthafen Sassnitz
An der endlos langen Mole riecht es nach Meer, und Segelschiffe legen ab (► S. 68).

7 Kreidefelsen
Rügens Hauptattraktion – am schönsten vom Schiff aus in der Mittagssonne (► S. 74).

8 Kap Arkona
Wo die Götter wohnten und Leuchttürme den Schiffen den Weg wiesen (► S. 80).

9 Hiddensee
Rügens kleine Nachbarinsel ist ein Idyll ohne Autos mit nur vier Dörfern (► S. 91, 108).

10 Ozeaneum Stralsund
Hier ist das Meer an Land gekommen (► S. 102).





360° Stralsund

MERIAN TopTen



Ozeaneum

Als ob der Wind ein riesiges Segel gebläht hätte, das auf der Hafensinsel erstarrt ist: Innen geht es durch Ostsee und Nordsee, Nordatlantik und Polarmeer zu allem, was dort lebt (► S. 102).
Hafenstr. 11

SEHENSWERTES



Altstadt

Wie eine Insel liegt die Altstadt von Stralsund zwischen Stre-

lasund, Franken- und Kniepersee, das mittelalterliche Stadtbild aufs Schönste restauriert (► S. 100).

2 Gorch Fock I

Man darf sie nicht verwechseln, denn sie ist nicht das berühmte Schulschiff der Marine, sondern ihre Vorgängerin, 1933 in Hamburg auf Kiel gelegt und nach langen abenteuerlichen Jahren auf See nun ein schwimmendes Museum (► S. 100).
An der Fährbrücke



ESSEN UND TRINKEN

3 Lara
Natürlich gibt es am Fischmarkt Fisch. Originell, saisonal wechselnd, immer wieder überraschend und gut isst man hier, z. B. Kabeljaufilet mit Süßkartoffelstampf und Currysauce (► S. 103).
Am Fischmarkt 4

4 Zum Scheele
Im historischen Gewölbekeller des Scheelehauses, im Herzen der Altstadt gelegen, wird den

Gästen Sterne-Küche zu angemessenen Preisen serviert (► S. 103).
Fährstr. 23

AKTIVITÄTEN

5 Nachtwächters Geschichten
Vor über 100 Jahren in den Ruhestand geschickt, sind Nachtwächter heute wieder gefragte Leute: Mit Hut, Horn und Hellebarde führen die Patrouillengänger des Mittelalters interessierte Besucher durch die Stadt (► S. 103).
Stralsund-Information, Alter Markt 9



1

MERIAN Tipps

Mit MERIAN mehr erleben. Nehmen Sie teil am Leben der Region und entdecken Sie Rügen, Hiddensee und Stralsund, wie es nur Einheimische kennen.

Baumwipfelpfad, Prora

 E 5

Plötzlich kommen die Rollstühle, einer nach dem anderen. In 40 m Höhe, über den Baumkronen, manövrieren sich Menschen, die keine Treppe steigen könnten, in den Adlerhorst und genießen wie alle anderen den weiten Blick über Buchen, Bodden und Meer, hören die Flügel der Vögel schlagen, sehen

Seeadler langsam gleiten, entdecken die Rauchwolken, die der Rasende Roland bei der Fahrt durch die Granitz in den Himmel spuckt. 1250 m lang ist der Baumwipfelpfad, der sich barrierefrei und mit höchstens sechs Prozent Steigung durch die Baumkronen in den Himmel über Rügen windet und somit für Kinderwagen wie für Rollstühle zu überwinden ist.

Das Naturerbe Zentrum hat am Fuß des Pfades eine Erlebnisausstellung eingerichtet, im »Boomhus« wird regionale Küche zubereitet, und das ganze Jahr über gibt es Veranstaltungen für Neugierige wie Vogel- und Pilzwanderungen oder Sonnenaufgangswanderungen über den Baumgipfeln. Es gibt zwei Parkplätze, die Busse 20 und 28 fahren bis Prora Forsthaus.

Naturerbe Zentrum Rügen: Binz, Forsthaus Prora 1 • Tel. 03 83 93/66 22 00 • www.nezr.de • Mai–Sept. 9.30–19.30, April, Okt. bis 17.30, Nov.–März bis 16.30 Uhr • Eintritt 10€, Kinder 8€, Familien 21€

★ 2 Strandbar, Binz 📖 F5

Den ersten Kaffee nach dem Morgenbad oder der Joggingrunde, ein Glas Wein zum Sonnenuntergang, wenn die späten Spaziergänger zu Schattenrissen vor glutrotem Himmel werden, den letzten Cocktail bei Loungemusik im Strandkorb – das alles ist hier möglich. Binz, Strandpromenade, Strandzugang gegenüber Margaretenstraße

★ 3 Putbus-Festspiele 📖 E6

Zwischen Himmelfahrt und Pfingsten lädt das einzige Theater auf der Insel Rügen zu seinen Festspielen ein, die jedes Jahr einem anderen Schwerpunkt gewidmet sind. Musiziert wird aber auch in der Schlosskirche und anderen Spielstätten. Besonders beliebt ist »Musik im Park«, wenn Musikfreunde bei freiem Eintritt spazieren gehen und sich in lauschigen Winkeln zum Picknick treffen. Theater Putbus, Markt 13 • Tickethotline auf der Website • www.putbus-festspiele.de

★ 4 Speckbusch, Göhren ▶ Klappe hinten, a 6

Auf einer Anhöhe erhebt sich das Hügelgrab aus der Bronzezeit und erlaubt einen herrlichen Blick über die Halbinsel Mönchgut und das Meer. Einige Bänke stehen dort, und kurz vor Sonnenuntergang versammeln sich hier Romantiker



und Fotografen und warten darauf, dass die Sonne im Meer versinkt. Göhren, neben der Kirche

★ 5 Rügen-Markt, Thiessow 📖 G7

Im Frühjahr 2007 war nicht abzu-sehen, was für ein Erfolg der Markt unter freiem Himmel zwischen Meer und Bodden werden würde. Längst ist es ein Treffpunkt, bei dem mehr als 80 regionale Produzenten, Kunsthandwerker und Künstler zum besonderen Einkaufsbummel einladen. Kulinarisches wird genauso angeboten wie skurrile Kunstobjekte. Im roten Oldtimer kommt der älteste Gasthof Rügens mit Landbier und roter Fassbrause, Edda Schultz



Essen und Trinken

Neben deftigen Inselformen wie Hering oder Gans kann man zunehmend auch Gourmet-Küche genießen. Und mit dem Herbst steigt das »Kohlfieber«.

◀ Spezialität der Insel: Räucherfisch, wie er hier in Vitt (► S. 82) frisch aus dem Rauch verkauft wird.

Auf jeden Fall gibt es **Aal**. Aal grün. Aal in Dill. Aal in Gelee. Aal gedünstet, gebraten, geräuchert. Bis zur Wende war er der seltene Dreifarbenfisch: grün gefangen, braun geräuchert, schwarz verkauft. Längst gibt es ihn ganz legal. Wie Dorsch, Hecht, Zander aus Bodden, See und Meer auf den Speisekarten von Kap Arkona bis Mönchgut. Binnenländer wollen Fisch essen, wenn sie an der Ostsee sind.

Alles aus Poseidons Reich

Dann ist da noch der **Hering**, der im Frühling, aber dann in Scharen, naht. Das »Silber des Meeres« landet im April nicht nur in den Fisch verarbeitenden Betrieben von Sassnitz in Konserven, sondern auch in den Restaurantküchen. Dann gibt es noch den Hornfisch, dem Binnenlandbewohner misstrauisch begegnen – weil seine Gräten grün sind.

Von sättigend bis fein

Die feine Küche gehört nicht zur Rügener Tradition. Sättigend und kräftig musste das Essen für die schwer arbeitenden Menschen im Norden sein: Schweinebraten, Rotkohl, Gänsekeule, Backpflaumen zum Fleisch. Das ist nicht mehr so, aber die traditionellen Rezepte, mal üppig, dann wieder verfeinert, werden zunehmend angeboten. Der Sehnsucht der Urlauber nach Authentizität kommt Rügen mit kulinarischen Events entgegen, verkündet, wenn der Sommer geht und die Herbststürme über das Windland fegen, »Kohlfieber«. Auf mehr als

150 ha wird im Inselnorden Weiß-, Rot- und Wirsingkohl angebaut – auch »Wruken«, die anderswo Kohlrüben heißen und mit Kohl nicht wirklich etwas zu tun haben –, und ab Oktober schneiden, wickeln, füllen die Köche das heimische Gemüse auf unterschiedliche Art. Schmor Kohl gibt es dann, Sauerkrautpuffer mit Lachs, Wirsing-Nudel-Eintopf oder Rotkohlroulade mit Wildpilzfüllung – alte und fantasievoll neu erfundene Rezepte.

Allmählich und mit den exklusiven Hotels hat sich die **Gourmet-Küche** auf Rügen etabliert. Den ersten Edelköchen ist einige Konkurrenz nach Rügen gefolgt. In der Kapitänsklause in Göhren isst man ebenso verlässlich gut wie im Rasenden Roland und in der Orangerie in Binz, im Sterne-Restaurant Freustil und im Cliff-Hotel in Sellin.

Regionale Esskultur – gekennzeichnet mit weißer Kochmütze auf blauem Grund – pflegen Lindenkrug in Poseritz wie Gastmahl des Meeres in Sassnitz oder das Bistro im Nationalpark-Zentrum am Königsstuhl, versprechen Bodenständigkeit wie Bauer Lange in Lieschow, der die Kartoffelernte mit Pellkartoffel-Mahlzeiten mit Kräuterquark feiert. Und was trinkt man auf Rügen? In erster Linie **Bier**, Westbier und Ostbier, Radler und Alster. Und nach dem reichhaltigen Essen genehmigt man sich vielleicht einen Schnaps.

Empfehlenswerte Restaurants finden Sie bei den Orten im Kapitel ► **Unterwegs auf Rügen, Hiddensee und in Stralsund.**

Preise für ein dreigängiges Menü:

€€€€	ab 40 €	€€€	ab 28 €
€€	ab 18 €	€	bis 18 €



Binz, Granitz, Bergen, Putbus

Fürstliche Bäderkultur prägt Rügens Südosten zwischen Ostsee und Rügenschem Bodden wie schon vor 200 Jahren. Es gibt ein Schloss, viel Wald und ein rasendes Bähnchen.

◀ Die Seebrücke von Sellin (▶ S. 47) ist ein architektonisches Highlight und eines der Wahrzeichen der Insel.

Aus dem Endmoränengebiet der bewaldeten **Granitz**, des markantesten Höhenrückens Rügens zwischen Binz und Sellin an der Ostseeküste, ragt der Turm des Jagdschlusses über dem 107 m hohen Tempelberg. Ein Hochuferweg führt über die Steilküste, und der Wald wächst mancherorts fast bis ans Ufer. Es ist aber nicht allein die Natur, die Jahr um Jahr die meisten Rügenbesucher in den Südosten der Insel zieht, sondern **Binz**, mondänstes der Seebäder auf der Insel, falls ein solches Adjektiv heute noch angemessen ist. Die teuersten Hotels, die feinsten Geschäfte und das einzige Varieté der Insel finden Sommer- wie Wintergäste in den Straßen von Binz.

Es war ein Irrtum, der Fürst Wilhelm Malte I. dazu bewogen hatte, hier Mitte des 19. Jh. Badekarren und Hütten zum Umkleiden aufzustellen. Am Bodden in Lauterbach hatten die Herrschaften, die er einlud, nicht baden wollen. Dabei war ganz nah seine nagelneue Residenzstadt, das feine weiße **Putbus**, mit Schloss und riesigem Park gelegen. Das Städtchen ist wieder geweißt, litt jedoch zu lange nach der Wiedervereinigung unter ungewisser Zukunft wegen der Erbansprüche von Maltes Nachkommen. Jetzt ist es fast wieder so, wie es sein sollte, eine theatrale Residenzstadt in zauberhafter Umgebung. Wie familiär wirkt hingegen **Sellin**, trotz Bäderarchitektur und schönster Seebrücke.

Nur in **Bergen**, seit dem 14. Jh. Marktort, Hauptstadt Rügens, hat niemand exotische Träume verwirk-



licht. Das Verwaltungs-, Handels- und Industriezentrum der Insel präsentiert sich traditionsbewusst und bodenständig wie eh und je.

Binz



5850 Einwohner

Stadtplan ▶ Klappe hinten

Wenn auf Rügen im Sommer ein Ort ausgebucht ist, dann Binz, ein Schmuckstück mit alter und neuer Bäderarchitektur. 900 junge Linden säumen die 4,2 km lange Strandpromenade, auf der Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und zunehmend Bayern die lang währende Vorherrschaft der Sachsen brechen. Porträtzeichner und Bernsteinhändler werben zwischen Cocktail-, Waffel-, Bratwurst- und Immobilienverkäufern um die Gunst der Flaneure. Hier spielt sich das Sommerleben des sonst kleinen Ortes ab.

Der Grundstein für künftige Größe wurde hier gleich mehrfach gelegt: 1830 begann die erste Saison im Fischerdorf »Byntze«, als der Fürst zu Putbus erkannt hatte, dass sein Lauterbach am Bodden doch nicht so günstig lag. Er ließ Schilfhütten für seine Gäste an der Mündung der Ahlbek, dem Abfluss des Schmachter Sees in die Ostsee, aufstellen. 1888 legten vier Berliner Millionäre,



Das westlich von Rügen gelegene Hiddensee (► S. 108), hier am Süder-Leuchtturm im Süden der Insel, erkunden die meisten Besucher bei einem Tagesausflug.



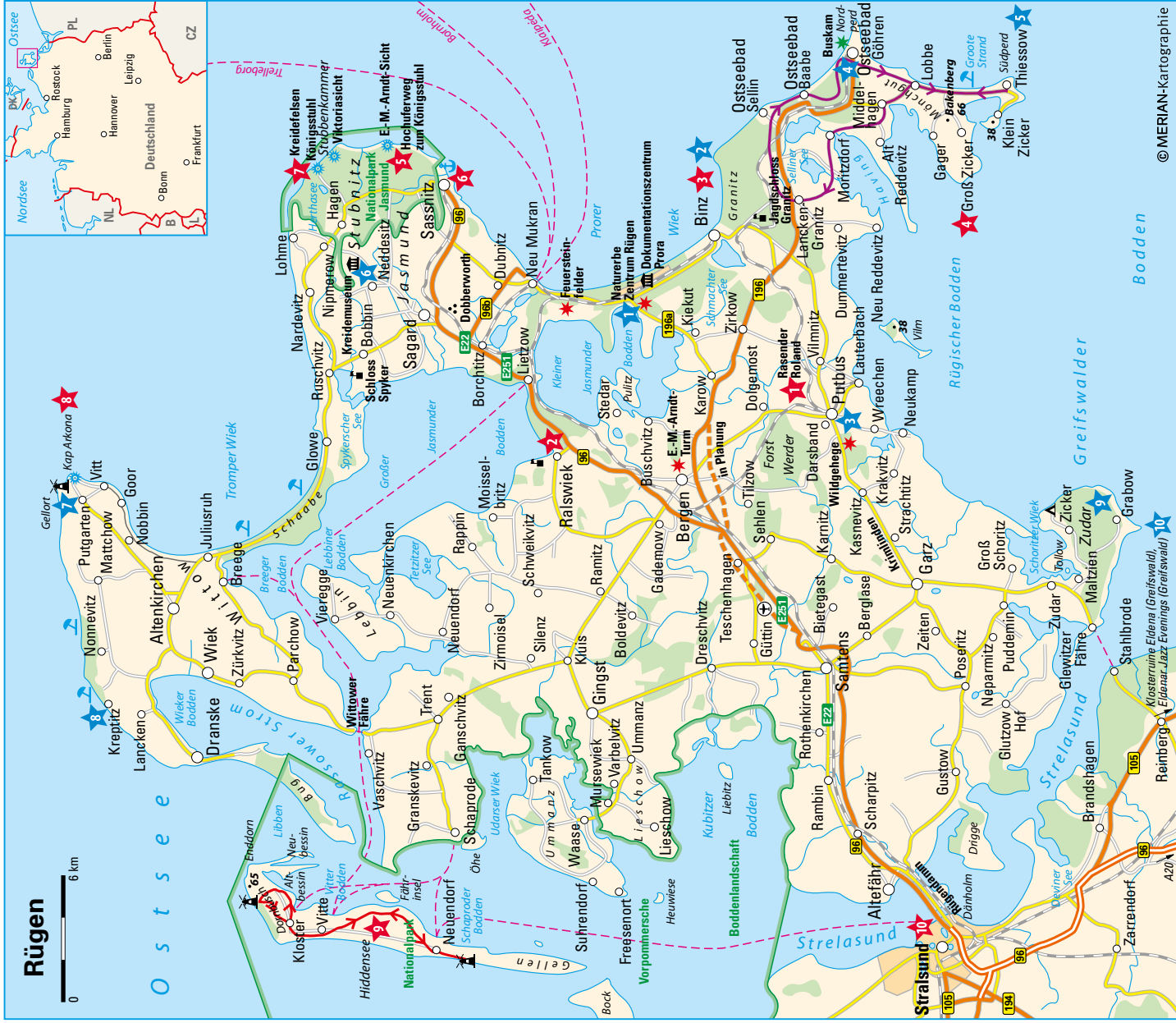
Touren und Ausflüge

Ob zu Fuß durch die mittelalterliche Hansestadt Greifswald oder mit dem Rad über Rügens Nachbarinsel Hiddensee und die Halbinsel Mönchgut – überall ist Entdeckerland.

Rügen

0 6 km

Ostsee





Die ganze Welt *live!* entdecken

- Nichts verpassen und in kurzer Zeit viel erleben mit den **MERIAN TopTen 360°**
- Auf **3 Touren und Ausflügen** die Insel erkunden
- Mit den **MERIAN Tipps** ins Leben der Insel eintauchen



 **EXTRA-KARTE ZUM HERAUSNEHMEN**

11,99 € [D]

12,40 € [A]

ISBN 978-3-8342-2864-2



www.merian.de